

A-Z

Liebe Reiseteilnehmerinnen, liebe Reiseteilnehmer,

es freut uns sehr, dass Du Dich für eine AEC-Sprachreise nach England entschieden hast.

Uns ist sehr daran gelegen, dass Du schöne und erlebnisreiche Ferien verbringst, in denen Du gleichzeitig Dein Englisch und die Motivation für den Englischunterricht zu Hause deutlich verbesserst.

Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir in diesem Heft alle uns wichtig erscheinenden Informationen bezüglich unserer Reise zusammengestellt.

Bitte lese Dir in diesem Heft alles sorgfältig durch, so dass Du während Deiner gesamten Reise über alles Wichtige Bescheid weißt.

Für alle weiteren Fragen stehen Dir die Betreuer selbstverständlich zur Seite.

Wir wünschen Dir eine tolle Reise!

Bis zur Abreise

Christian Schmitz & das AEC-Betreuersteam

Zum Alten Forsthaus 1 52372 Kreuzau
Tel. (02422) 500360 Fax (02422) 500619
e-mail: cschmitz@aec-sprachreisen.de

Inhalt

- Anreise
- Alkohol
- Ärztliche Versorgung
- Ausgehen am Abend
- Bahn
- Betreuer
- Drogen
- Einkaufen: Vergleich D – GB
- Einstufungstest
- Essen: British food is great!
- Golf
- Familienleben
- Fernsehen
- Fotografieren
- Freedom Ticket (Busnetzkarte)
- Freizeit
- Fundsachen bei Gastfamilien
- Gastgeschenk
- Geld, Geldumtausch
- Gepäck
- Handy
- Heimweh
- Helpline
- Herne Bay (Kursort)
- Impfungen
- Kartenmaterial
- Klima
- Kündigung der Reise
- Linksverkehr
- LondonAusflüge
- Maßeinheiten
- Personalausweis,

- Reisepaß, Kinderausweis
- Post
- Rauchen
- Rochester (Kursort)
- Schwimmen
- Sicherheit
- Stromversorgung in England
- Taschengeld
- Taxis
- Telefonieren
- Unterricht
- Verhalten in der Öffentlichkeit
- Versicherungsschutz
- Vorerkrankungen
- Wecker
- Zeitverschiebung
- Zoll
- Zufriedenheit

Anreise

Per Reisebus (siehe auch Sonderblatt zuvor):

Über die Autobahn E40 geht es direkt zum Hafen von Calais in Frankreich.

Von Calais aus erfolgt die Überfahrt in der Regel mit der Fährgesellschaft P & O nach Dover (Dauer ca. 70-90 Minuten).

Nähere Informationen finden Sie auch auf dem gesonderten Informationsblatt zu den Reisezeiten.
Per Flugzeug: Bitte ebenfalls gesondertes Informationsblatt lesen.

Alkohol

Der Kauf und der Konsum alkoholhaltiger Getränke (auch Bier und Wein) ist in Großbritannien erst ab 18 Jahren gesetzlich erlaubt. Erwachsene, die Minderjährigen Alkohol kaufen bzw. zugänglich machen, müssen in Großbritannien mit empfindlichen Strafen rechnen. Der Verkauf alkoholischer Getränke unterliegt im Vergleich zu Deutschland sehr strengen Gesetzen.

Auf unseren Veranstaltungen wird grundsätzlich kein Alkohol ausgeschenkt. Des Weiteren sind alle Gasteltern und Lehrer angewiesen, das Betreuersteam sofort zu informieren, sollte ein Jugendlicher einmal in diesem Punkt auffällig geworden sein. Es erfolgt eine sofortige Benachrichtigung der Eltern. Wir behalten uns ebenfalls vor, den Reisevertrag sofort zu kündigen und den Jugendlichen auf Kosten der Eltern vorzeitig nach Hause zu schicken.

Ärztliche Versorgung

In England bestehen zwei Gesundheitssysteme, die staatliche freie Heilfürsorge (NHS) und ein privates System. Schülerinnen und Schüler brauchen im staatlichen System nichts, auch nicht für verordnete Medikamente, zu bezahlen. Die Wartezeiten in den Notaufnahmen der

Krankenhäuser betragen bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen oder Unfällen in der Regel viele Stunden. Im privaten System bekommt man während der Woche sehr zügig Termine bei Allgemeinmedizinern und Fachärzten, die in rein privaten Kliniken praktizieren. Es muss aber sofort bezahlt werden, bar oder durch telefonische Übermittlung der Kreditkartennummer der Eltern. Falls die Eltern nicht erreichbar sein sollten, so strecken wir als Veranstalter den Betrag vor, erwarten aber sofortige Rückerstattung. Die Gebühren für eine erste Konsultation betragen in der Regel zwischen £ 50 und £150. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer privaten Reisekrankenversicherung, falls Sie nicht ohnehin über eine Jahresversicherung für die ganze Familie verfügen. Diese Pakete beinhalten in der Regel auch einen Rücktransport nach Deutschland, wenn medizinisch sinnvoll. Im Zweifelsfall erkundigen Sie sich bitte bei Ihrer Krankenversicherung, inwieweit für die Kinder Versicherungsschutz besteht. Die deutsche Versichertenkarte bzw. die internationale Karte brauchen nicht mitgenommen zu werden, da diese in England unbekannt und daher nicht erforderlich sind.

Wir empfehlen bei Verdacht auf sehr ernsthafte Erkrankungen u. Verletzungen den sofortigen Abbruch der Reise und eine Rückkehr nach Deutschland (sofern möglich).

Betreuer oder Gastfamilie begleiten im Bedarfsfall den Teilnehmer zum Arzt. Falls möglich, besprechen wir uns im Vorfeld mit den Eltern.

Ausgehen am Abend

Direkt nach unserem Nachmittagsprogramm bzw. direkt nach unseren Ausflügen erwarten die Gastfamilien die Jugendlichen zum warmen Abendessen. Damit abends keine Langeweile für Euch aufkommt, finden mehrmals unsere AECDiscos, unsere Schiffstour, unsere Farewell-Party, der Musical-Besuch in London sowie andere Veranstaltungen statt, nach denen Du anschließend mit einem Taxi oder mit einem Minibus nach Hause gefahren wirst. An knapp der Hälfte aller Abende bieten wir abends ein Programm an! Die anderen Abende sollen bei der Gastfamilie verbracht werden, denn der Kontakt mit der Familie ist ein ganz wesentlicher Bestandteil der Sprachreise-Erfahrung. Des Weiteren ist es auch nicht ungefährlich, abends durch unbekannte Straßen zu ziehen. Leider gibt es hier und da Rowdies, die großen Ärger bereiten könnten. Falls Du Dich abends unbedingt noch einmal mit anderen treffen möchtest, so frage bitte Deine Familie spätestens einen Tag zuvor, ob ein oder zwei Freunde einmal zu Besuch kommen dürfen. Richte Dich bitte nach den Wünschen Deiner Gastfamilie! Ein Besuch ist nur möglich, wenn alle beteiligten Gasteltern und Jugendlichen vorher informiert und damit

einverstanden sind. Es können sich nicht mehr als vier Jugendliche bei einer Familie gleichzeitig treffen. Außerdem muß die Transportfrage vorher geklärt werden. Um 21.30 Uhr sind bitte alle Teilnehmer wieder bei ihren eigenen Familien.

Die abendliche Benutzung von öffentlichen Bussen sowie das 'zu Fuß nach Hause kommen' können von uns nicht gestattet werden! Entweder können die Gastfamilien fahren oder es muss ein Taxi bestellt werden.

Bahn

Der Betriebsstrom für Eisenbahnen in Südengland und die Londoner U-Bahn wird durch ein drittes Gleis am Boden geleitet. Der Kontakt ist lebensgefährlich! Bitte überquert daher niemals Bahngleise an Stellen, die dafür nicht vorgesehen sind.

Betreuer

Den Betreuern ist im Interesse aller daran gelegen, dass die Reise für alle interessant und erlebnisreich ist, und dass keine Probleme oder gar Unfälle entstehen. Daher ist es notwendig, dass Ihr den Betreuern zuhört und den Anweisungen Folge leistet. Es ist sehr wichtig, dass den Betreuern bei eventuellen Problemen sofort Bescheid gegeben wird. Wir sind im Notfall 24 Stunden für Dich da! Bitte sprich die Betreuer bei Kummer sofort an! Die Rufnummern der meisten Betreuer findest Du in Deinem Programm. Die restlichen Rufnummern geben wir am ersten Morgen in England bekannt.

Als Veranstalter müssen wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir nur in dem Umfang haften können, als dass Schadenersatzansprüche auf grobe Fahrlässigkeit unsererseits zurückzuführen sind. Es ist naturgemäß unmöglich, jeden einzelnen Teilnehmer zu jeder Zeit zu betreuen. Wir bitten deshalb um besonders hohe Aufmerksamkeit, vor allen Dingen im Straßenverkehr. Jeder ist für sich selbst verantwortlich und hat für Folgen von Unaufmerksamkeit selbst zu haften.

Sollten die Eltern während der Reise nicht unter der Heimatanschrift erreichbar sein, so teilen Sie uns bitte schriftlich Ihre Urlaubsanschrift / Telefonnummer und den Zeitraum mit, damit Sie immer benachrichtigt werden können! Alternativ können Sie uns eine andere Kontaktperson benennen! Die Zettel werden auf der Hinfahrt / bei der Ankunft eingesammelt. Bitte keine Mitteilungen vorab. Danke.

Drogen

Folgende Information ist hoffentlich überflüssig! Wir möchten jedoch vorbeugen und warnen: Der Konsum aller bekannten Drogen ist in Großbritannien illegal. Die Mitnahme von Drogen₂

könnte für die gesamte Gruppe zu größten Schwierigkeiten führen.

Erfreulicherweise führt der Britische Zoll an seinen Grenzen seit einiger Zeit strenge Kontrollen mit Spürhunden durch, so dass der Import von Drogen immer schwieriger wird.

Zudem ist unser gesamtes Team angehalten, eventuellen Auffälligkeiten sofort nachzugehen.

Sollte ein Jugendlicher während der Reise Drogen einnehmen oder an andere Personen weitergeben, so werden wir diesen Vorfall unverzüglich bei der Polizei melden und die Eltern benachrichtigen. Der Reisevertrag wird sofort gekündigt und der Jugendliche muss seine Gastfamilie auf der Stelle verlassen.

Einkaufen: Vergleich BRD GB

Bei Drucklegung betrug der Wechselkurs etwa 1 € = 0,84 £ (Mai 2010).

Die Preise im englischen Einzelhandel liegen etwa auf deutschem Niveau. Durch den niedrigen Pfundkurs sind manche Artikel sogar deutlich günstiger. In der Weltmetropole London ist das Preisniveau höher als in Medway / Herne Bay!

Feste Ladenschlussgesetze gibt es nicht. Einige Geschäfte haben bis spät in den Abend und auch am Sonntag auf. Ein paar Supermärkte, auch in Medway und Herne Bay, sind sogar 24 Stunden geöffnet.

Einstufungstest

Am ersten Tag Eures Aufenthalts führen wir einen kurzen Englisch-Einstufungstest durch, mit dessen Hilfe die Lehrer gerne erfahren möchten, an welchem Punkt sie mit dem Unterricht am besten ansetzen. Am Abend nach dem Einstufungstest erfährst Du dann den Namen Deines Lehrers, den Ort und die genauen Unterrichtszeiten.

Essen

Wir haben mit unseren Gastfamilien folgende Verpflegung vereinbart:

Frühstück: in der Regel bestehend aus Cerealien, Toast und einem warmem Getränk

Lunch Paket: Sandwiches, eine Frucht, etwas Süßes, oder ein Joghurt

Abendessen: warmes Tellergericht

Vielfach gibt es auch Extras, wie z.B. Desserts, Früchte oder Vorspeisen. Nicht vereinbart ist der ‚freie Zugang‘ zu allen Lebensmitteln, die sich im Haus der Gastfamilie befinden. Ein wenig Taschengeld sollte für den Kauf von zusätzlichen Lebensmitteln eingeplant werden, vor allem dann, wenn spezielle Lebensmittel gewünscht bzw. regelmäßig konsumiert werden sollen

Leitungswasser hat eine sehr hohe Qualität und kann in der Regel bedenkenlos getrunken werden. Sprudelwasser ist in England nicht so populär wie bei uns. Es gibt keine ‚Kästen Wasser‘ zu kaufen. Der Spruch "Bei Mutter schmeckt es

immer am besten" ist sicherlich nicht falsch. Im Ausland musst Du aber einmal eine andere Küche ausprobieren! Du lernst so vielleicht auch neue Gerichte kennen, die Dir sehr gut schmecken. Die englische Küche ist viel, viel besser als ihr Ruf! Außerdem sind die großen englischen Supermarktketten, wie z. B. Tesco, Sainsbury oder Asda, die Besten ihrer Art auf der ganzen Welt. Dort gibt es einfach alles!

Familienleben

Eine Bitte vorab: Deine Gastfamilie ist kein günstiges Hotel, wie gelegentlich Jugendliche meinen. Du bist deshalb bei einer Familie untergebracht, weil Du bei Unterhaltungen mit der Familie Deine Sprachkenntnisse verbessern sollst. **Hierbei versteht es sich natürlich von selbst, dass, wenn zwei oder mehrere deutsche Jugendliche zusammen untergebracht sind, nicht im Beisein der Familie deutsch gesprochen wird.** Das würde die Familie als äußerst unhöflich ansehen. Das Wohnen bei einer englischen Familie hat den großen Vorteil gegenüber einem 'Hotel', dass Du neben der Möglichkeit, Deine Sprachkenntnisse zu verbessern, auch das "englische Leben" kennenlernen kannst. Dies erfordert natürlich auch Anpassung bezüglich der Zeitgewohnheiten und Eigenarten der Familie.

Auf Höflichkeit wird in England sehr großen Wert gelegt! Nimm die Chance wahr, viel Zeit mit der Familie zu verbringen und verhalte Dich so, dass es Deiner Familie auch Freude bereitet, Dich als Gast zu Hause zu haben! Manchmal beschweren sich Gasteltern über mangelnde Höflichkeit und Respektlosigkeit ihrer Gäste. Wir mussten auch schon erleben, dass Gasteltern uns gebeten haben, Jugendliche sofort abzuholen, da ein harmonisches Zusammenleben nicht möglich war.

Als Veranstalter geben wir uns sehr viel Mühe, geeignete Gastfamilien aussuchen. Manchmal ist aber die 'Chemie' zwischen Gast und Familie einfach nicht optimal bzw. eine Gastfamilie oder ein Gast zeigt nicht das Engagement, das wir uns wünschen. Vereinzelt sind auch die Erwartungshaltungen schlichtweg zu hoch. Eine Sprachreise ist kein klassischer Schüleraustausch! Bitte informieren Sie uns aber unverzüglich, wenn Handlungsbedarf von Seiten der Betreuer erforderlich ist. Nach der Reise können wir die Dinge nicht mehr ändern!

Oftmals sind die sanitären Anlagen im Ausland nicht ganz so sauber und so komfortabel wie zu Hause. Englische Badezimmer sind oftmals sehr klein und mit Teppichboden ausgelegt. Vielfach besteht keine separate Dusche, sondern nur eine Badewanne. Außerdem muss darauf hingewiesen werden, dass die Häuser und damit auch die Zimmer in England generell erheblich kleiner sind als typische Einfamilienhäuser in Deutschland. Die Nähe zu London sorgt für₃

geradezu unerschwinglich hohe Bodenpreise. Sollten zwei Jugendliche in einer Familie untergebracht werden, so stehen ein Doppelbett oder zwei Einzelbetten zur Verfügung.

Fernsehen

Im Durchschnitt wird in England mehr Fernsehen geguckt als bei uns. In einigen Familien läuft der Fernsehapparat von morgens bis abends. Folgende Programme sind in Medway zu empfangen: BBC 1, BBC 2, ITV 1, Channel 4 und Chanel 5. Einige Familien verfügen außerdem über weitere Kabel oder Satellitenprogramme. Fernsehen schult das Hörverständnis der engl. Sprache!

Laufender Fernseher bedeutet nicht, dass die Gasteltern nicht zu einem Gespräch bereit sind!

Fotografieren

Fast alle Teilnehmer nehmen eine Kamera mit. So kann man die schönsten Abschnitte der Reise festhalten. Da immer wieder Kameras abhanden kommen, sollte es sich um möglichst einfache Geräte handeln. **Bevor man die Gastfamilie, das Haus bzw. andere Personen fotografiert, bittet man zuvor um Genehmigung!**

Alle Teilnehmer sind herzlich eingeladen, uns ihre besten Bilder, auf denen unsere Gruppenteilnehmer zu sehen sind, nach der Reise zuzusenden. Wir setzen die besten Bilder immer auf unsere Internetseite ‚Bilder ehemaliger Teilnehmer‘.

Freedom Ticket (nur in Medway)

Für GBP 17,50 können die Teilnehmer aus Rochester am ersten Morgen ein sogenanntes "FreedomTicket for language students" kaufen. Das ist eine Busnetzkarte für eine Woche, mit der Du zu jeder Zeit alle Busse im MedwayGebiet uneingeschränkt benutzen kannst. Wir haben mit der örtlichen Busgesellschaft diesen Sondertarif ausgehandelt. Wir empfehlen diese Karte für den gesamten Aufenthalt, weil hierbei Geld gespart wird und müde Beine erspart bleiben. Außerdem benötigst Du nicht immer Kleingeld. Die Busse fahren auf allen Strecken sehr häufig (teilweise alle sechs Minuten), so dass sich diese Ausgabe in der Regel bezahlt macht. Die Teilnehmer unserer Kurse in Herne Bay können die Strecken in der Regel ganz gut zu Fuß zurücklegen oder benötigen nur gelegentlich einen Bus oder ein Taxi. Wir können nicht von unseren Gasteltern erwarten, dass sie uns immer fahren.

Freizeit

Zusammen mit diesen Unterlagen bekommst Du Dein endgültiges Programm ausgehändigt. Wir versuchen immer, ein Programm auszuarbeiten,

das Dich gut unterhält. Oftmals bieten wir bis zu sieben Sportarten parallel an, so dass für jeden Teilnehmer etwas dabei sein dürfte.

WICHTIG: Bei eigenen Unternehmungen müsst Ihr Euch zu mindestens drei Personen zusammentun!

Alle TennisSpieler bitten wir, ihre Schläger und Bälle mitzunehmen. Auch die Badminton-Spieler sollten möglichst ihre eigenen Schläger mitnehmen. Für unser Golfprogramm wird alles zur Verfügung gestellt.

Fundsachen bei Gastfamilien

Alle Gastfamilien sind aufgefordert, liegende-gebliebene Dinge der Jugendlichen nach Deutschland mit der Post zuzusenden, sobald sie von Dir **GBP 5,-** als Banknote für einen Gegenstand bis zu **400 g** Gewicht (inkl. Verpackung) oder **GBP 10,-** als Banknote für einen Gegenstand bis zu **einem Kilo** Gewicht (inkl. Verpackung) und **GBP 15,-** für einen Gegenstand bis zu **zwei Kilo** Gewicht und erneut die korrekte Adresse erhalten haben.

Das Paket wird sodann an Dich verschickt.

Golf

Für unseren Schnupperkurs auf dem privaten Golfplatz wird erwartet, dass alle Teilnehmer entsprechend der Kleiderordnung des Clubs erscheinen: eine Stoffhose (keine Jeans!) & ein Oberteil mit Kragen sind Pflicht. Besondere Schuhe oder spezielle Golfbekleidung sind aber nicht erforderlich. Schläger werden gestellt.

Gastgeschenk

Die Gastfamilien erwarten auf keinen Fall, dass die deutschen Gäste ein Geschenk mitbringen. Ein kleines „Mitbringsel“ aus Deutschland wird jedoch immer als sehr nette Geste empfunden (z.B. eine regionale Speise, belgische Schokolade / Pralinen). Bitte kein Alkohol!

Geld, Geldumtausch

In den ersten Tagen muss man sich zunächst mit dem fremden Geld vertraut machen. Es gibt folgende Einheiten: 100 pence = 1 Pfund, 1 Euro = ca. 0,84 GBP (Pfund)

(Stand: Mai 2010)

Münzen: 1 Pence, 2 Pence, 5 Pence, 10 Pence, 20 Pence, 50 Pence, 1 Pfund und 2 Pfund

Scheine: 5 Pfund, 10 Pfund, 20 Pfund, 50 Pfund

Wir empfehlen unbedingt, das Taschengeld vorab bereits vollkommen in Deutschland in englische Pfund umzuwechseln. Das Wechseln in England ist mit hohen Nebengebühren verbunden; wenn Du wechselst, dann am besten in großen Summen. Es gibt zudem zahlreiche Geldautomaten (falls Geldautomatenkarte vorhanden sein sollte).

Die Teilnehmer in Rochester sollten am ersten Morgen unbedingt ausreichend Geld für den eventuellen Kauf des Freedom-Bus-Tickets mitnehmen.

Gepäck

Bei der Anreise mit dem **Flugzeug und dem Bus** ist das Gewicht auf **maximal 20 kg** begrenzt. Die Fluggesellschaften befördern größere Gepäckmengen gegen Aufpreis, bei der Busreise ist dies leider nicht möglich.

Bei der Busreise kann nur EIN Gepäckstück bis maximal 20 kg transportiert werden! Ein kleiner Rucksack / Tasche kann in den Fahrgastraum zusätzlich mitgenommen werden. Größere Mengen können im Reisebus aus Platzgründen nicht untergebracht werden. Mehrgepäck wird am Abfahrtsmorgen nicht beladen werden können. Bitte möglichst keine Hartschalenkoffer verwenden. Danke.

Du solltest so wenig wie möglich mitnehmen! Die Bettwäsche wird selbstverständlich von den Gastfamilien gestellt. Zwei Handtücher und einen Waschlappen solltest Du jedoch mitnehmen. Es sollte Kleidung für alle Wetterlagen eingepackt werden. **Gerne waschen die Familien auch Deine Wäsche!**

Reichlich Papiertaschentücher u. Medikamente für eine eventuelle Erkältung und Magen-Darm-Probleme sollten auf keinen Fall im Gepäck fehlen. Einen Wecker solltest Du ebenfalls einpacken. Du bist selbst dafür verantwortlich, morgens rechtzeitig aufzustehen!

Handy / Internet

Wer ein Handy hat, kann es selbstverständlich gerne mitnehmen. Die Betreuer oder andere Hilfen könnten so immer schnell herbeigerufen werden. Gastfamilien können über eventuelle Verspätungen stets informiert werden.

In Großbritannien gibt es diverse Netze auf dem GSM 900 / 1800 Standard. GPRS/Edge/UMTS sowie W-LAN hotspots sind gut ausgebaut. Zudem gibt es mehrere Internetcafés.

Zum Funktionsfähigkeit des Handys sind ein paar Dinge zu beachten:

- 1.) Bitte mit dem Netzbetreiber abklären, ob das Handy auch in Großbritannien funktioniert und welches Netz das günstigste ist.
- 2.) Ausgehende Anrufe und auch eingehende Anrufe kosten das Vielfache eines Anrufes über das Festnetz. Das gleiche gilt für Datenübertragungen. Das Telefon sollte nur für wirklich wichtige Mitteilungen und Notfälle benutzt werden. Bitte bei pre-paid Telefonen ausreichend Guthaben sicherstellen!
- 3.) Bitte halte Dein Handy immer versteckt. Es ist ein sehr beliebtes Diebesgut!

Heimweh

Die meisten Teilnehmer packt es gar nicht, einige nur kurz zu Beginn der Reise und ganz selten ist Heimweh ein ernstes Problem. Im letzteren Fall setzen sich bitte die Teilnehmer bzw. die Eltern mit den Betreuern vor Ort in Verbindung, um gemeinsam nach einer Lösung zu suchen. Zu häufiger telefonischer Kontakt ist vielfach eher schädlich als nützlich.

Helpline

Damit wir, die Betreuer, auch in Notsituationen erreichbar sind, verfügen wir alle in England über Mobiltelefone. Die Nummern findest Du im Programm.

Jeder Reiseteilnehmer schreibt sich bitte auf einen Zettel die Anschrift, die Telefonnummer seiner Gastfamilie und unsere Helpline Nummern bzw. trägt den Teilnehmerschein stets bei sich.

Des Weiteren solltest Du jederzeit ein englisches Pfundstück bei Dir tragen, damit von einer der vielen Telefonzellen in England immer die Gastfamilie oder die Betreuer angerufen werden können. **Bitte gönne auch den Betreuern eine Nachtruhe! In der Zeit von 19.00 Uhr abends (englische Zeit!) bis 9.00 Uhr morgens (englische Zeit!) bitte nur in wirklichen Nötfällen anrufen, bei denen ein sofortiges Tätigwerden der Betreuer unerlässlich ist.**

Herne Bay (Kursort)

Ein Informationsheft zu unserem Kursort hast Du bereits zusammen mit der Anmeldebestätigung erhalten. Es gibt auch eine sehr interessante Seite im Internet. Näheres unter www.aec-sprachreisen.de (links).

Herne Bay ist eine sehr kompakte Stadt. Auf engem Raum findet man ein Hallenbad, ein Kino, eine Roller-Skating-Disco, diverse Cafés, Pubs, Geschäfte, Second Hand Läden, Live Musik am Sonntag (Central Band Strand), Spielbuden mit Automaten und Billardtischen. Der Strand ist über 14 km lang. Der Bereich links neben dem Pier (wenn man Richtung Meer schaut) bietet sich zum Baden im Meer am besten an. Dieser Strandabschnitt hat von der Europäischen Union eine BLUE FLAG für besonders gute Wasserqualität erhalten.

Impfungen

Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise nach England zu überprüfen und zu vervollständigen. (siehe auch www.rki.de/). In Großbritannien gehört die Impfung gegen Menigokokken C wie in Deutschland zum Standard-impfprogramm für

Kinder, wird darüber hinaus aber bis zum 24. Lebensjahr für Schüler und Studenten empfohlen. Bitte kopieren Sie den Impfpass und geben Sie die Kopie Ihrem Kind mit.

Kartenmaterial

Eine Straßenkarte vom Kursort erhalten alle Teilnehmer vor Reisebeginn. Diese ist jedoch bei weitem nicht so übersichtlich, wie die auf unserer Internetseite veröffentlichte „google map“: <http://www.aec-sprachreisen.de/service/index.html>
Hier kann man sich neben der Karte mit allen Straßen auch gestochen scharfe Satellitenbilder von Rochester und Herne Bay und all unseren Ausflugszielen ansehen. Viel Spaß!

Klima

Das Klima in Kent ist in etwa mit dem Klima im Rheinland zu vergleichen. Es regnet jedoch etwas weniger. Im Jahresmittel fallen in Aachen etwa 807 mm Regen, am Flughafen Köln-Bonn 793 mm, in London Gatwick 753 mm und in Manston (10 km von Herne Bay) nur 570 mm Niederschlag. Zu Ostern ist die Vegetation meist schon weiter entwickelt als in Deutschland, da die Winter milder sind. Im Sommer ist es manchmal ein paar Grad kühler als im Rheinland. Das Wetter kann, wie auch hier, sehr wechselhaft sein. Kleidung sollte daher für alle Wetterlagen mitgenommen werden.

Kündigung der Reise

(Auszug aus unseren Reisebedingungen)

Wenn ein Teilnehmer die Durchführung der Reise nachhaltig stört, z. B. den Aufforderungen der Lehrer oder der Gastfamilie nicht folgt, gewaltsam wird oder sich mit einer Handlung strafbar macht, so kann der Veranstalter den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen. Die zusätzlichen Kosten der vorzeitigen Heimreise gehen zu Lasten der Erziehungsberechtigten

Linksverkehr

Wie bekannt, fährt man in Großbritannien auf der anderen Straßenseite. Beim Überqueren einer Straße und beim Aussteigen aus einem Pkw oder Taxi ist daher besondere Vorsicht geboten! Erst rechts gucken, dann links!

LondonAusflüge

Einen Tag pro Woche fahren wir mit einem eigenen Bus nach London!
Bei unserer ersten Fahrt unternehmen wir eine SightseeingTour mit Pausen bei den wichtigsten

Sehenswürdigkeiten. Für diejenigen, die bereits im Vorjahr dabei waren, haben wir in London interessante Alternativen. Das berühmte Wachfigurenkabinett Madame Tussaud's, das gigantische Einkaufshaus Harrods und vieles mehr werden wir bei der zweiten Tour erleben. Nähere Infos über die LondonAusflüge erhältst Du zusammen mit dem Programm.

Bei beiden Londonausflügen werdet Ihr auch die Möglichkeit haben, in kleinen Gruppen die Stadt auf eigene Faust zu erkunden, z.B. um Euch ein Museum anzuschauen oder Einkaufen zu gehen.

Maßeinheiten

In England rechnet man vielfach noch in anderen Maßen als bei uns:

Längen: 1 inch = 2,54 cm, 1 foot = 30,48 cm,
1 yard = 91,44 cm, 1 mile = 1,609 km

Volumen: 1 pint = 0,568 l

Temperaturen: $\frac{(\text{Fahrenheit } 32) \times 5}{9} = \text{Grad C.}$

Schuhgrößen:

D:	37	38	39	40	41	42
GB:	4	5	6	7	8	9

Personalausweis

Zur Einreise in das Vereinigte Königreich benötigen Deutsche und andere Angehörige der Europäischen Union lediglich einen gültigen Personalausweis oder einen Reisepass oder einen Kinderpass, der über das Ausreisedatum hinaus gültig sein muss.

Nicht-EUAngehörige wenden sich bitte rechtzeitig an das britische Konsulat:

British Consulate-General, Yorckstrasse 19
40476 Düsseldorf, Tel +49 (0)211 9448 0
Fax +49 (0)211 488 190

<http://www.britischebotschaft.de/en/consular/duesseldorf/index.htm>

Zuweilen erhalten wir Anfragen, ob Jugendliche wohl auch ohne Pass einreisen können, weil dieser plötzlich nicht auffindbar oder vor der Reise abhanden gekommen ist. Bitte richten Sie in solchen Fällen Ihre Anfrage direkt an das Konsulat, da wir hierzu keine qualifizierte und verbindliche Auskunft geben können.

Während der Reise sollte der Pass im Haus der Gastfamilie bleiben, so dass er nicht verloren gehen kann.

Post

Briefe benötigen ca. zwei bis drei Arbeitstage zwischen England und Deutschland (2,3 Tage nach Poststatistik). Die roten Briefkästen mit dem Aufdruck "Royal Mail" sind manchmal in zwei

Fächer unterteilt: First Class und Second Class. Briefe ins Ausland sollten immer in das Fach "First Class" geworfen werden. Briefmarken sind in Postämtern und in Zeitungsläden erhältlich; das Porto ist im Vergleich zu Deutschland fast identisch: 60p für Briefe (bis 20g) und Postkarten innerhalb der Europäischen Union (bei Drucklegung). Der Versand von Paketen ist sehr teuer. Stand: Mai 2010

Rauchen

In allen öffentlich zugänglichen Räumlichkeiten, an Bahnhöfen, Flughäfen, Restaurants, Kneipen und Clubs darf seit Juli 2007 nicht mehr geraucht werden. Der Kauf und das Rauchen von Tabak ist in Großbritannien unter 16 Jahren nicht statthaft. Während unserer Busfahrten und in allen Räumen gilt auch für die älteren Mitreisenden ein Rauchverbot.

Rochester upon Medway (Kursort)

Ein Informationsheft zu unserem Kursort hast Du bereits zusammen mit der Anmeldebestätigung erhalten. Es gibt auch zwei sehr interessante Seiten im Internet. Näheres unter www.aec-sprachreisen.de (links).

Es sei noch gesagt, dass sich Rochester upon Medway aus den Ortsteilen Rochester, Chatham und Gillingham zusammensetzt. Insgesamt spricht man auch von MEDWAY. Rochester selbst ist tagsüber der interessanteste Teil, da sich hier die alte Burg, die Kathedrale sowie die vielen Geschäfte entlang der High Street befinden. Hier gibt es auch Bäckereien, kleine Supermärkte, viele Cafés, Pubs und Internet-Cafés, die nach dem Unterricht in der Mittagszeit zum Verweilen einladen.

Ein beliebter Treffpunkt für unseren Mittagslunch ist auch der Park THE VINES. Der Park ist nur 3 Minuten von unserem Unterrichtszentrum entfernt. Zur normalen Schulzeit sieht man hier die Schüler der renommierten Privatschule KING'S SCHOOL im feinsten Anzug.

Den Eintritt für die Kathedrale haben wir bereits im Vorfeld bezahlt. Diese solltest Du Dir unbedingt anschauen!

Freitags findet gegenüber dem Tourist Information Centre (Commercial Rd) ein Markt statt.

In der Nähe von Rochester gibt es auch zwei große Shopping Zentren: Hempstead Valley (am Rand von Gillingham) und das ca. 30 Minuten entfernte Blue Water (etwa so groß wie das Centro in Oberhausen, jedoch neuer).

Im Zentrum von Gillingham und Chatham gibt es nicht viel zu sehen.

Schwimmen

In Medway gibt es mehrere schöne Hallenbäder und ein Freibad. Weiterhin findest Du im Ortsteil

Rainham das Fun und Wellenbad Splashes. In unserem nachmittäglichen Sportprogramm sind einige Besuche in Schwimmbädern geplant. Auch in Herne Bay gibt es neben dem langen Strand ein nettes Hallenbad mit großer Rutsche.

Das Schwimmen im Meer gestatten die Betreuer nur in Sichtweite des life guards. Wir müssen die Eltern darauf hinweisen, dass die Betreuer keine lückenlose Aufsicht führen können und auch keine ausgebildeten Rettungsschwimmer sind. Den Betreuern ist es auch nicht möglich zu überwachen, ob tatsächlich alle Jugendlichen nur unter Aufsicht eines Bademeisters bzw. life guards schwimmen.

Bisher ist auf unseren Reisen nie ein Schwimmer zu Schaden gekommen, aber immer wieder ereignen sich schwere Unfälle mit Todesfolge, sowohl im Meer als auch im Schwimmbad.

Falls Eltern ihren Kindern während Der Reise generell das Schwimmen verbieten, so teilen Sie auch uns dies bitte schriftlich VOR DER REISE mit.

Sicherheit

In den letzten 22 Jahren haben wir für mehrere Tausend Jugendliche Sprachreisen organisiert und nur sehr wenige Fälle von Taschendiebstahl und Übergriffen erlitten. Leider ist aber das Thema Jugendgewalt nicht nur in Deutschland ein aktuelles Thema. Es gibt in England, genau wie in Deutschland auch, Jugendliche, die offensichtlich gerne provozieren. Es ist daher sehr wichtig, dass sich keiner aus unserer Gruppe auf provozierende Kommentare u. Verhaltensweisen anderer einlässt.

Das Zeigen eines Mittelfingers, starrende Blicke, Schimpfwörter oder lautes Lachen können zu großem Ärger führen!

Gerade ein paar Jungen zwischen 13 und 16 waren diesbezüglich in der Vergangenheit schon einmal sehr unvorsichtig.

Wer sich distanziert, geht den größten Gefahren aus dem Weg!

Die Engländer sind im Allgemeinen äußerst gastfreundlich!!! Manchmal kommt es aber bei Jugendlichen schon einmal zu

Der Weg zum Programmbeginn am Morgen und zurück zur Familie am frühen Abend erfolgt in der Regel ohne Aufsicht. Auch während der Programme tagsüber sind die Jugendlichen zeitweise ohne direkte Aufsicht unterwegs. Es wird von den mitreisenden Jugendlichen erwartet, dass sie sich entsprechend der Regeln und Abmachungen verhalten und dass sie sich im

Fälle von eventuellen Schwierigkeiten sofort mit den Betreuern in Verbindung setzen.

Wir informieren die Eltern hiermit, dass weder der Veranstalter noch die begleitenden Lehrer eine 24 Stunden-Aufsicht über jeden einzelnen Teilnehmer führen können. Dies wäre organisatorisch nicht möglich. Wir sichern aber zu, dass wir im Fall eines eventuellen Unfalls, einer plötzlichen Krankheit oder eines Übergriffes sofort, d.h. sobald wir in Kenntnis gesetzt wurden, uns um die bestmögliche medizinische Betreuung vor Ort kümmern und uns mit den Eltern in Verbindung setzen, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Darüber hinaus können wir keine Leistungen erbringen.

Stromversorgung

In England besteht 230 Volt Wechselspannung. Geräte, die in Deutschland benutzt werden, können auch hier betrieben werden. Es ist jedoch erforderlich, einen Adapter mitzunehmen, da die Stecker anders sind als bei uns. Diese dreipoligen, so genannten Commonwealth Stecker sind in Deutschland im Fachhandel erhältlich. Ein Haarfön wird jedoch in jeder Familie vorhanden sein.

Taschengeld

Die Ansprüche und Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern sind so unterschiedlich, dass es schwierig ist, einen festen einheitlichen Satz zu empfehlen. Aufgrund des hohen Pfundkurses setzen wir einen Durchschnittswert bei ca. Euro 60,- bis Euro 70,- pro Aufenthaltswoche an. Hiervon sind ca. Euro 24,- für das Freedomsticket pro Woche aufzuwenden (in Rochester). Der Rest wäre so für ein paar Getränke, Postkarten und ähnliches voll ausreichend. Freunde eines ausgedehnten Shoppings müssten natürlich ein paar Pfund mehr einstecken. Um einer eventuellen persönlichen Finanzkrise in Medway oder Herne Bay vorzubeugen, empfehlen wir, € 25, als so genanntes "Notgeld" mitzunehmen. Dies sollte aber dann auch nur als solches verwendet werden.

In Notfällen:

Wenn gar nichts mehr läuft, so können die Eltern ihren Kindern per Post Geld zuschicken. Dies dauert im Durchschnitt 2,3 Arbeitstage – eine rechtzeitige Mitteilung der Jugendlichen ist erforderlich! **Einige Express-Kuriere können gegen entsprechenden Aufpreis jedoch auch über Nacht liefern.**

Bitte senden Sie Geld nicht auf andere Weise (per Banküberweisung, 'Postbank-Minuten-Service', Barabholung bei Banken, etc). Wir haben hiermit in Kent schlechte Erfahrungen gemacht.

Wir müssen darauf hinweisen, dass die Betreuer vor Ort kein Geld verleihen oder vorstrecken können, unabhängig vom Grund der 'Finanzkrise'! Die einzige Ausnahme wären eventuelle Arztrechnungen, die sofort beglichen werden müssen. Das Ausleihen von Geld bei anderen Gruppenteilnehmern sorgt immer wieder für Schwierigkeiten und Streitereien.

Taxis

Die Busverbindungen sind in Medway allgemein sehr gut. Mit dem bereits erwähnten Freedom Ticket kannst Du alle Busse ohne Einschränkung benutzen.

Es kann jedoch schon einmal vorkommen, dass die Busse nicht ganz genau nach dem Fahrplan fahren. Solltest Du es einmal sehr eilig haben und es kommt kein Bus, so kannst Du unter folgenden Telefonnummern ein Taxi kommen lassen.

Rochester: 848484, 222222, 233333, 840840.

Herne Bay: 364444, 363333, 361278

Oftmals ist es aber noch einfacher, ein leeres Taxi am Straßenrand anzuhalten. Taxis sind in England populärer als in Deutschland. Die Fahrpreise sind etwas höher als in Deutschland.

Telefonieren

Da wir den Familien keine erhöhte Telefonrechnung zumuten wollen, benutzt Du bitte das Telefon Deiner Gastfamilie nur in Notfällen. Am einfachsten und am günstigsten ist es, wenn die Eltern Dich bei der Familie anrufen. Du kannst auch ganz einfach von einer der vielen Telefonzellen aus direkt nach Deutschland telefonieren. Fast alle Telefonzellen akzeptieren Münzen. Man kann auch nur ganz kurz zu Hause anrufen, und sich dann in den meisten Telefonzellen zurückrufen lassen. Die Nummer der Telefonzelle ist innen deutlich angegeben.

TelefonDurchwahl von Großbritannien nach Deutschland: 0049 Ortskennzahl ohne die erste Null Rufnummer.

TelefonDurchwahl von Deutschland nach Großbritannien: 0044 Ortskennzahl ohne die erste Null Rufnummer.

Diverse deutsche Telefongesellschaften bieten inzwischen 'Flatrates' oder Minutenpreise von unter € 0,02 an. Vor wenigen Jahren kostete eine Minute Gespräch von Deutschland nach England noch mehr als das dreißigfache (€ 0,60)!

Achtung: Manch einer lässt in Deutschland die Übertragung seiner eigenen Rufnummer sperren, so dass der Angerufene nicht ersehen kann, wer anruft. In England wiederum haben mache Familien ihren Telefonanschluss so einrichten lassen, dass nur Anrufe von Teilnehmern durchgestellt werden, die die Übertragung ihrer Rufnummer nicht haben sperren lassen. Es könnte

daher sein, dass Sie, sofern Sie diese Sperre eingerichtet haben sollten, die Gastfamilie telefonisch nicht erreichen können.

Unterricht

Nach dem Einstufungstest wird die Reisegruppe in mehrere kleine Unterrichtsgruppen aufgeteilt. Jeder Teilnehmer erhält seinen persönlichen Unterrichtsplan, auf dem Zeiten und alle wichtigen Informationen aufgeführt sind. Am ersten Unterrichtstag erklären die Lehrer, wie die Privatunterrichtsteilnehmer am besten von der Gastfamilie zum Haus des Lehrers kommen. **Bitte bringe zum Unterricht ein neues Schreibheft, einen kleinen Ordner, Stifte und ein Wörterbuch mit.** (Deine Arbeitsblätter sollen nicht durch die Gegend fliegen.)

Gerne kannst Du auch eine alte Klassenarbeit mitnehmen. So erkennt der Lehrer schnell, wo er Dir, falls überhaupt nötig, am besten helfen kann. Arbeitsblätter / Unterrichtsmaterial wird Dir vom Lehrer ausgehändigt.

Verhalten in der Öffentlichkeit

Wenn wir in der Öffentlichkeit unterwegs sind (in den Straßen, in Parks, in Geschäften und im Bus) möchten wir uns **möglichst unauffällig** verhalten.

Wichtig ist, dass wir auch auf andere achten und nicht nur mit uns selbst beschäftigt sind.

Gerade eine größere Gruppe kann schnell einen Bürgersteig komplett versperren. Dies sowie **lautes Sprechen / Grölen** in Deutsch wird von vielen Briten als sehr unangenehm empfunden. **In einer Warteschlange drängeln wir uns bitte nie vor!** Auf geordnetes "Schlangestehen" wird in England höchster Wert gelegt. **Bitte werfe Deinen Müll nie auf den Boden!** Wir wollen bei unseren Gastgebern in gutem Ruf stehen!

Versicherungsschutz

Falls Sie nicht ohnehin schon für Reisen umfassend versichert sind, empfehlen wir Ihnen den Abschluss eines sogenannten Rundum Sorglos-Topschutz-Paketes der EUROPÄISCHEN. Weitere Informationen finden Sie in dem Heft der Europäischen Reiseversicherung, welches wir Ihnen zusammen mit der Anmeldebestätigung haben zukommen lassen. (Falls Sie ein neues Heft benötigen, so bitten wir um kurze Mitteilung.)

Vorerkrankungen

Es kommt immer wieder vor, dass Jugendliche an unseren Sprachreisen teilnehmen, die aufgrund von Vorerkrankungen eigentlich nicht an der Reise teilnehmen sollten.

Zum einen gibt es nicht wenige Jugendliche, die unter Erkrankungen, auch psychischen Ursprungs, leiden. Ein Ortswechsel verstärkt häufig die

Symptomatik und ist in diesen Fällen nicht als heilsame Ablenkung zu sehen. Auch unser umfangreiches Programm ist einer angeschlagenen Gesundheit wenig zuträglich.

Verschweigen Sie uns bitte keine eventuellen Vorerkrankungen und fragen Sie Ihren Arzt gegebenenfalls, ob er der Reise ohne Vorbehalte zustimmen kann.

Zum anderen treten manchmal Jugendliche trotz schwerer Infekte die Reise an. Das Programm ist aber, wie erwähnt, sehr anstrengend und sollte bei Fieber und Schwäche nicht mitgemacht werden. Zudem stecken sich Mitschüler, die Gastfamilie, Lehrer und Betreuer womöglich an. Wer am Abreisetag krank ist, sollte erst daheim gesunden und ein paar Tage später mit der Bahn nachreisen.

Wecker

Jeder Jugendliche ist für das rechtzeitige Aufstehen am Morgen selbst verantwortlich. Ein Wecker darf daher im Gepäck nicht fehlen!

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung zwischen Deutschland und England beträgt das ganze Jahr über eine Stunde, d.h. wenn es bei uns 12.00 Uhr ist, ist es in England erst 11.00 Uhr. Die Umstellung zur Sommer bzw. zur Winterzeit erfolgt zum gleichen Zeitpunkt wie in Deutschland. Bitte bei Telefonaten an die Zeitverschiebung denken!

Zoll

Tränengas, Schreckschusspistolen, Messer mit großen Klingen (größer als ein kleines Taschenmesser), Schlagringe, Wurfsterne sowie "scharfe" Waffen sind in Großbritannien verboten.

Zufriedenheit

Wir werden die Jugendlichen nach den ersten Tagen nach ihrer Zufriedenheit bei den Gastfamilien befragen. Sollten Sie Bedenken haben, dass sich Ihr Kind im Falle von Schwierigkeiten uns gegenüber nicht äußert, so erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Kind und geben uns im Falle von Problemen sofort Bescheid. Nach der Reise können wir nichts mehr ändern! Vielen Dank.

.....
.....
.....
.....